

Workshop/Fachtag: „E-Motion – was uns bewegt“

Termin: Sonntag, 1. September 2019, 10 -17 Uhr (8 UE)

Ort: Quartier am Hafen, Poller Kirchweg 78-90, 51105 Köln, Studioraum 0.11

Kosten: regulär 95€, DGSF-Mitglieder 85€, Weiterbildungsteilnehmende des Kölner Instituts kostenfrei

Anmeldung: info@koelner-institut.de

Beschreibung:

„*Mich interessiert nicht, wie die Menschen sich bewegen, sondern, was sie bewegt.*“
Dieses Zitat von Pina Bausch lässt sich ebenso als ein Anliegen systemischer Beratenden beschreiben, wenn wir Klient_innen dabei unterstützen herauszufinden, welche Muster, Antreiber, Erwartungs-Erwartungen usw. ihr Handeln und Fühlen beeinflussen, *wie* und *wo* sie in Beziehungen zu anderen stehen und welche Themen sie *bewegen*. Dabei bilden Worte die Grundlage unserer Beratungsarbeit.

In diesem Workshop wollen wir über das Sagbare hinausgehen, indem wir das, was für Gewöhnlich durch Worte zum Ausdruck gebracht wird, in Bewegung(en) bringen und so eine neue Dimension des Perspektivwechsels eröffnen.

Die Teilnehmenden erhalten mithilfe angeleiteter Improvisationsübungen die Möglichkeit, ihren Themen durch Körperbewegungen eine Form zu geben und mit ihnen zu experimentieren. *Welche Bewegungen fühlen sich gut an und warum? Welche Gefühle entstehen, wenn ich eine Bewegung mache, die ich noch nie gemacht habe? Wie verändern sich meine Bewegungen, wenn ich jemandem begegne?* Inwiefern Bewegung und Tanz in Beratung zum Einsatz kommen und sie ergänzen können, wollen wir gemeinsam mit der Gruppe diskutieren.

Wenn wir davon ausgehen, dass jede Bewegung uns etwas über uns verrät, dann ermöglicht uns Tanz eine sehr persönliche Kommunikation mit uns selbst und mit denen, die sich mit uns bewegen – dieser Workshop ist eine Einladung, dieser Idee nachzugehen.

Dozentinnen:

- Hülya Varol studierte Musik und Tanz in Köln. Seit Abschluss ihres Studiums realisiert sie eigene Projekte unter dem Namen *yogDANset*. Auf Reisen lernt Hülya am liebsten von indigenen Völkern verschiedene Tänze. Ihr Tanzstil ist eine Mischung aus Hip Hop, Contemporary, Modern und orientalischem Tanz. Sie produziert Tanztheaterstücke und kreiert Performance Art Stücke. Ihre Arbeiten sind stets von aktuellen Themen geprägt. Hülyas Ziel ist die Förderung der Kreativität und Individualität ihrer Schüler_innen.
- Tina Masurek ist als systemische Beraterin in eigener Praxis und als Lehrende für systemische Beratung i.A. am Koelner Institut tätig. Ihre Begeisterung für Performancetanz und Experimentaltanz begann 2016 im Rahmen eines Workshops bei Elisabeth Clarke-Hasters, seitdem beschäftigt sie sich mit der Verbindung von Bewegung und Beratung.

(siehe auch <https://www.koelner-institut.de/team/dozent-innenteam/>)